

# Let the good times roll

## Rock'n'Roll in den 50er Jahren

# 1956

### Zitat des Jahres

**„Wenn diese vier Burschen gemeinsam musizieren würden, könnte ich eine Million Dollar verdienen.“**

(Sam Phillips, Entdecker von Elvis Presley, Carl Perkins, Jerry Lee Lewis, Johnny Cash, Roy Orbison und Charlie Rich, Geschäftsführer von SUN Records (\*5.1.23 - 30.7.2003))

### Jukebox-Hits des Jahres

**„Blue Suede Shoes“** (Carl Perkins und Elvis Presley)  
**„Heartbreak Hotel“** (Elvis Presley)  
**„Be Bop A Lula“** (Gene Vincent)

In den USA gibt es Aufzeichnungen von Hitparaden bereits seit 1890. Es ist eine amerikanische Eigenheit, die Charts für Rhythm & Blues, Country & Western und Pop-Musik gesondert auszuweisen. Viele Titel finden sich daher in mehreren Charts mit unterschiedlicher Platzierung wieder.

Im Laufe der 50er Jahre nehmen diese Überschneidungen stetig zu - ein eindeutiger Beweis für die nun rapide voranschreitende Verschmelzung der ursprünglich eigenständigen Musikrichtungen.

Viele Radiosender weigern sich (noch) die neue Teufelsmusik zu spielen. Die Teenager finden ‚ihre‘ Musik in den Jukeboxen, z.B. in öffentlichen Milchbars. Ein ganz neues Lebensgefühl, das seine Wurzeln in den USA hat, erreicht nun auch die westliche Welt...



#### Carl Perkins (\*9.4.32-19.1.98)

Nach „Rock around the clock“ im Vorjahr folgt die 2. Hymne des Rock'n'Rolls gleich zu Beginn des Jahres: „Blue suede shoes“ von Carl Perkins – ursprünglich eine Geschichte aus Johnny Cashes Armeezeit. Im April steht dieser Smash-Hit erstmalig an der Spitze aller Charts (Country, Rhythm & Blues und Pop) und verkauft sich 10.000-mal pro Tag. Im Fernsehen ist Elvis schneller und stellt diesen Song vor Carl Perkins in der Dorsey Stage-Show vor.



#### Elvis Presley (\*8.1.35-16.8.77)

Elvis erhält durch seinen neuen Manager Colonel Parker einen lukrativen Plattenvertrag mit RCA. Eine beispiellose Karriere beginnt:

- Elvis hat in diesem Jahr vier Nummer 1-Hits (in fast allen Charts).
- Die erfolgreichste Elvis-Single: „Hound dog/Don't be cruel“ ist 11 Wochen auf Nr.1 und über ein halbes Jahr in den Charts
- Elvis ist 11x im TV zu sehen (Dorsey Stage-Shows, Milton Berle-, Steve Allen-, Ed Sullivan-Show)
- Der 1. Elvis-Film kommt in die Kinos: „Love me tender“ („Pulverdampf und heiße Lieder“). Schon vor dem Anlaufen des Films liegen 1 Million Single-Bestellungen vor.

Von dem Geld aus der Portokasse kauft Elvis sich im nächsten Jahr ein Anwesen außerhalb von Memphis: Graceland.



#### Million Dollar Quartett (\*4.12.1956)

Elvis hatte im Sommer 1955 seine letzte Single („Mystery train“) für SUN Records aufgenommen. Am 4. Dezember 1956 schaut er in seinem ehemaligen Aufnahmestudio vorbei und trifft alte Bekannte - eine historischen Begegnung: Elvis, Johnny Cash, Carl Perkins und Jerry Lee Lewis, das Million Dollar Quartett, musizieren gemeinsam. Der Jüngste und gleichzeitig Vorlauteste von den Vieren ist Jerry Lee. Immerhin hat der selbstbewusste Pianist vor drei Tagen seine erste Single veröffentlicht, den Country-Hit des Jahres (45 Wochen in den C&W-Charts von Ray Price): „Crazy arms“.

### Währenddessen in Deutschland ...

- Freddy Quinn besingt „Heimweh“ - Ende des Jahres der Gegenangriff: Peter Kraus mit „Tutti Frutti“
- Ein Gassenhauer: die Sissi-Trilogie mit der jungen Romy Schneider und Karl-Heinz Böhm
- Zu den Errungenschaften vieler Haushalte zählt fließend warmes Wasser im Bad und in der Küche - dank Gasboiler. Bügeleisen, Toaster, Waschmaschine oder Rasenmäher kosten noch ein Vermögen.
- Auto des Jahres: VW-Käfer
- Männer in Uniform: die Bundeswehr und NVA
- Kanzler Adenauer feiert im Januar seinen 80. Ehrentag.
- Günther Jauch, Heinz-Rudolf Kunze und Juliane Werding werden geboren